

Kummersdorf-Gut	28.03.14	07:00 – 16:00 Uhr
Mellensee, Klausdorf, Rehagen	31.03. – 04.04.14	07:00 – 16:00 Uhr
Kummersdorf-Alexanderdorf	14.04. – 17.04.14	07:00 – 16:00 Uhr
Sperenberg einschl. FN	14.04. – 17.04.14	07:00 – 16:00 Uhr
Saalow, Gadsdorf	28.04. – 30.04.14	07:00 – 16:00 Uhr

Während der Spülungen kann es zu Druckschwankungen und vorübergehender Trübung des Trinkwassers kommen.
Der Gebrauch von druckabhängigen Geräten sollte nach Möglichkeit vermieden werden bzw. ist zu beaufsichtigen.

DNS:NET erweitert seine regionale Präsenz am Standort Zossen und den Partnervertrieb in Brandenburg

Die DNS:NET Internet Service GmbH erweitert ihre regionale Präsenz um eine weitere Adresse in Brandenburg. Ab März öffnet der DNS:NET Shop in Zossen, Baruther Str. 10 (Mail: shop-zossen@dns-net.de) seine Türen. Geleitet wird die Niederlassung von Arndt Hoppe, Shopleiter Privatkunden. Er erläutert den neuen Standort: "Die persönliche Beratung, der Service vor Ort ist für viele Verbraucher enorm wichtig. Mit dem stationären Shop Konzept können zudem die DNS:NET Produkte rund um VDSL, Telefonie und Fernsehen sehr anschaulich und transparent demonstriert werden."

Da die DNS:NET rund um die Region Zossen seit einigen Jahren aktiv ist und mit schneller Glasfaser-Infrastruktur angebunden hat, ist der Standort auch für viele weitere Brandenburger Orte und Gemeinden ein guter Anlaufpunkt, da er in der Regel aus allen Richtungen in knapp 30 Minuten Fahrzeit und weniger direkt erreichbar ist.

Das DNS:NET Prinzip: Regionale Kooperation

Auch der Partnervertrieb und die Zusammenarbeit bei der Kundenbetreuung vor Ort werden mit regionalen Unternehmen gezielt erweitert. Meik Osterberg, Leiter Privatkundenvertrieb: "Wir haben bislang sehr gute Erfahrungen in der direkten Zusammenarbeit mit regional ansässigen Unternehmen machen können und werden diese entsprechend ausbauen." Aktuell wird im Berliner Speckgürtel und vor allem in den Ortsteilen Fredersdorf, Petershagen, Glienicke Nordbahn und Mühlenbeck dieses Partnerprinzip ausgebaut. Interessenten können sich an folgende Adresse wenden: meik.osterberg@dns-net.de, Tel. 030-667 65-161

Bei der Auswahl seiner Dienstleister und Partner legt die DNS:NET als mittelständisch geführtes Unternehmen höchsten Wert auf Zuverlässigkeit und Qualität und setzt auf stetige Weiterbildung. Im Fokus stehen unter anderem Installations- und Wartungsservice, Computerservice vor Ort sowie Fachhändler. Diese werden durch regelmäßige Schulungen seitens der DNS:NET in Bezug auf Technik, Produkterweiterungen und Kundenzufriedenheit sichergestellt.

Daten/Fakten:

- Glasfaserringe: 150km in Berlin, 3.000km in Brandenburg, 170 GBit/s DWDM-Technik
- Bandbreite: von 30 Mbit/s bis zu 100 Mbit/s
- Versorgte Gebiete: über 80 Gemeinden und Orte in Brandenburg, mehrere große Businessparks und Gewerbegebiete
- Infos zum Ausbau weißer Flecken in Brandenburg: <http://www.dsl-fuer-brandenburg.de>

Über die DNS:NET Internet Service GmbH:

Das Brandenburger/Berliner Telekommunikationsunternehmen wurde 1998 gegründet. Die DNS:NET Internet Service GmbH gehört zu den Full-Service Netzbetreibern in Deutschland. Das Dienstleistungsportfolio bildet das gesamte Spektrum von IP-basierten Services für Geschäftskunden sowie Telefonie- und Internetanschlüsse für Privatkunden ab. Seit 2007 investiert die DNS:NET gezielt in den Infrastrukturausbau in Brandenburg und versorgt zudem in Berlin und bundesweit DSL-freie Regionen mit modernster VDSL2-Technologie. Sie ist in Brandenburg der größte alternative VDSL-Anbieter zur Telekom

Neues von der Feuerwehr

- Zu einer Person in Not wurden am 24.01.2014 um 12.02 Uhr die Kameraden in die Rehagener Chausseestraße gerufen. Ein Bauarbeiter stürzte bei Abrissarbeiten ca. 3m durch eine Zwischendecke und verletzte sich dabei schwer. Die Erste Hilfe Maßnahmen bestanden darin, den Verunfallten, gegen Kälte zu schützen und die Vitalwerte zu überprüfen bis die Übergabe an den Rettungsdienst erfolgte.
- Am 25.01.2014 um 8.58 Uhr lautete das Einsatzstichwort „Schoornsteinbrand in Klausdorf“. Nach Lageerkundung wurde festgestellt, dass sich der Ruß lediglich im unteren Teil des Schoornsteins entzündet hatte. Die Glut wurde entfernt und zur Sicherheit eine Trocken-C-Leitung bis zum Haus eingerichtet.
- Ein Rettungswagen sowie ein Notarztwagen benötigten am 08.02.2014 um 14.50 Uhr die Hilfe der Feuerwehr. Beide Fahrzeuge hatten sich unter der Hochspannungsleitung zwischen Sperenberg und Neuhof festgefahren. Grund hierfür war ein im Vorfeld verunglückter Motorradfahrer, der ärztlich versorgt werden musste. Da ein Rettungshubschrauber angefordert war, musste ein Landeplatz abgesichert werden.
- Wieder einmal rückten ca. sechzig Kameraden am 16.02.2014 um 3.40 Uhr aus, um auf dem ehemaligen Flugplatzgelände Sperenberg ein leer stehendes Gebäude, das sich im Vollbrand befand zu löschen. Der Einsatz war erneut eine Herausforderung für alle Kameraden. Durch die Kriminalpolizei wurde ermittelt, dass es sich hierbei um eine Brandstiftung handelte.
- Am 27.02.2014 um 8.40 Uhr wurden die Kameraden zu einer Türöffnung und anschließender Tragehilfe für den Rettungsdienst in die Rehagener Bahnhofstraße alarmiert. Eine ältere Person war im Bad gestürzt und nicht in der Lage die Tür zu öffnen.
- Zu einem stillen Alarm rückten die Rehagener Kameraden am 02.03.2014 um 10.39 Uhr aus. Ziel war die Rettung einer Katze, die sich bereits seit mehreren Tagen auf einem Baum des Kindergartenlandes befand.

Jens Giller
Gemeindebrandmeister

Jugendweiheteilnehmer

Am 26.04.2014 wird Isabel Splisteser aus Gadsdorf in den „Kreis der Erwachsenen“ aufgenommen. Isabel besucht die Goethe-Oberschule in Trebbin.

Aus den Ortsteilen

Gadsdorf

BITTE VORMERKEN!!!

21. Juni 2014 - Mittsommer:

Festveranstaltung 80 Jahre Feuerwehr Gadsdorf

Das 80-jährige Bestehen der Feuerwehr in Gadsdorf ist für die Einwohner des kleinsten Ortsteiles der Gemeinde Am Mellensee Anlass genug, dieses Ereignis groß zu feiern.

Bereits jetzt wird am Programm gefeilt, das durch die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr mit Unterstützung des Heimatvereins Gadsdorf e. V. und des Ortsbeirates gestaltet wird.

Los geht es um 11:00 Uhr mit einem Spielmannsumzug, der aus der Ortslage von Gadsdorf zur Festwiese zur BRACONIA Sport- und Freizeitanlage ziehen wird. Dort angekommen, werden im Anschluss die Kameraden aller teilnehmenden Wehren nicht nur einen Löschangriff